

Lehrerarbeitszeit - jetzt wird es vielleicht spannend

Beitrag von „WillG“ vom 10. Juni 2019 19:07

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Bei uns sind es vorwiegend die pädagogischen Herausforderungen, die es mit sich bringen, dass ich (um den kommenden Vormittag zu überstehen) auch mal nachts aufwache und neue Planungen für den nächsten Tag anstelle.

Das versteh ich. Was ich nicht verstehe ist, warum man diese Zeit nicht erfassen kann. Ich meine, wenn du nachts aufwachst, weil dir im Schlaf die perfekte Idee gekommen ist, die du dann 20sek lang notierst: geschenkt. Aber wenn du wirklich aufstehst (oder meinetwegen auch liegen bleibst, egal) und dann 40 Minuten oder 1 1/2 Stunden über Kevin nachdenkst, dann kannst du das doch auch als Arbeitszeit erfassen? Das widerspricht sich doch nicht?